

DAS IDEALE HEIM

Seit
1928

Magazin für Architektur, Design und Wohnkultur www.das-ideale-heim.ch
CHF 9.50

PORTRÄT
Zu Besuch bei Kultur-Operator
Ugo La Pietra

BAUEN IN DEN BERGEN
Holzhaus von Lacroix Chessex
Architekten im Wallis

SPEZIAL
«Küchen»
Alles über Fronten,
Abdeckungen
und Geräte –
Steamer im
Vergleich



ZEITLOS SCHÖN

DESIGNKLASSIKER SIND NICHT DER MODE UNTERWORFEN.
DAS MACHT SIE WERTVOLL. DREI SAMMLERGESCHICHTEN.



DESIGN

Paarlauf: Stefan Scholten und Carole Baijings aus Amsterdam gelten als Popstar-Designduo.



Das Collier ANAÏDE DAVOUDLARIAN: Die Genferin Anaïde schuf für ihre Kollektion «Silver and Paper» virtuose Formen in Silber, in die sich verschiedenfarbige und verschieden grosse Papierplättchen schieben lassen. Scholten & Baijing faszinierte vor allem die Idee, dass man beim Kauf eines der Stücke gleich eine kleine originelle Kollektion besitzt.

www.anaidedavoudlarian-jewelry.com

Mitgegangen mitgefangen

SCHOLTEN & BAIJINGS an der Zürcher *Blickfang* und ihre drei persönlichen Must-haves. Redaktion: Antje Herrmann

Der Mantel LA PREMIÈRE: Scholten & Baijings erkennen sich in La Première's Streben nach dem perfekten Produkt wieder. Aus den Händen von Karin Anna Biedert und Beatrice Capdevila stammt der gleichnamige Mantel – La Première, der perfekte Mantel, der – ganz und gar ohne Knöpfe – sehr chic und trendy ist. Die beiden Modedesignerinnen erhielten für dieses Stück den Blickfang Mini Designpreis.

www.la-premiere.ch



Die Blickfang ist bekanntermassen eine viel beachtete Präsentationsplattform für Design, die jedes Jahr von einem renommierten

Designer kuratiert wird. Das niederländische Designduo Scholten & Baijings hatte die Schirmherrschaft der 2014er Edition inne, die Ende letzten Jahres in Zürich und sechs weiteren Städten stattfand.

Was für Stefan Scholten das Faszinierende an der Blickfang ist, beschreibt er so: «Ich wünschte, es hätte zu unserer Anfangszeit schon eine solche Möglichkeit gegeben, unsere Erstlingswerke so präsentieren zu können. Als Designer, gerade dann, wenn man beginnt, sich zu etablieren, ist es entscheidend, zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu sein.» Heute sind er und seine Frau international angesehene Designer, bei denen Auftraggeber einfach so an die Tür klopfen. Kein kreativer Kopf, der nicht davon träumt. Umso ernster

ist ihm die Sache, nun andere zu fördern. Für die «Blickfang Selected», eine kleine Extrabühne im bunten Treiben, delegierten Scholten & Baijings die Newcomer Os & Oos, die wie die anderen «Selecteds» noch nach Herstellern für ihre Entwürfe suchen. Deren aussergewöhnliches Sitzmöbel Keystone Chair (ohne Bild) findet Scholten «einfach toll, weil das eine Idee ist, die sonst noch keiner hatte» und meint, dass das generell das eindrücklichste Erlebnis an einem solchen Event sei.

Der Trubel einer Shoppingmesse, wie es die Blickfang ja auch ist, erinnert ein wenig an einen Jahrmarkt – schauen, diskutieren, probieren und kaufen. Auch ein Kurator lässt sich da anregen und lässt ihn vielleicht sogar das private Portemonnaie zücken. Wir fragten Scholten & Baijings, welche drei Dinge sie sich in Zürich gekauft haben oder gerne gekauft hätten. Beide schwärmen für die Sachen, die wir Ihnen rechts zeigen möchten.

www.blickfang.ch, www.scholtenbaijings.com

Die Schuhe VELT: Patrick Rüegg, der Gründer des Labels Velt, wuchs mit Turnschuhen auf und merkte als studierter Designer, dass Schuhe komplett sein Ding sind. Seine hochwertigen Herrenschuhe mit allerfeinster Normcore sind absolut keine Massenware, sondern in Othmarsingen komplett von Hand geschustert. www.velt.ch

